

## **Protokoll**

der 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.10.2014 im Rathaus, Sitzungszimmer

---

<u>Beginn:</u>	18:00 Uhr
<u>Ende:</u>	19:00 Uhr
<u>Pause:</u>	-
<u>Anwesende Ausschussmitglieder:</u>	Frau Hentschel, Herr Pabst, Herr Persike (Bgm.), Herr Schubert, Herr Vater (i.V.), Herr Wichert
<u>Entschuldigt:</u>	Herr George, Herr Th. Persike
<u>Unentschuldigt:</u>	
<u>Ortsteilbürgermeister:</u>	-
<u>Weiter anwesende Stadtratsmitglieder:</u>	
<u>Von der Verwaltung waren anwesend:</u>	Herr Fischer, Frau Springstein, Frau Eckardt, Frau Richter
<u>Gäste:</u>	-

## **A: Öffentliche Sitzung**

**TOP 1:** Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des HFA und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2:** Genehmigung der Tagesordnung

Im TOP 4 wird die Vorlage Nr. BB 41/VI/2014 gestrichen. Dazu gibt es in diesem TOP Erläuterungen.

Herr Pabst schlägt vor, die Vorlagen aus dem TOP 12 (es liegt derzeit nur 1 vor), zurückzuziehen und vor der nächsten Ratssitzung die Geschäftsführer der freien Träger der Kindergärten einzuladen, um bezüglich der Haushaltsplanungen für die Kindergärten zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen. Die Ratsmitglieder sollten zu diesem Termin eingeladen werden, um klarzumachen, dass der Rat hinter der Verwaltung steht.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung mit 5 Ja- Stimmen und 1 Stimmenthaltung angenommen.

**TOP 3:** Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des HFA vom 03.09.2014.

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des HFA vom 03.09.2014 wird mit 5 Ja- Stimmen und 1 Stimmenthaltung angenommen.

**TOP 4:** Neubildung und Berufung des Seniorenbeirates

Frau Richter erläutert, dass die Neubildung und Berufung des Seniorenbeirates in der vorgesehenen Art nicht durchgeführt werden kann. Nach neuen gesetzlichen Regelungen ist der Seniorenbeirat durch den Stadtrat zu wählen, eine Berufung reicht nicht aus. Hierzu muss jedoch zuerst die Satzung des Seniorenbeirates aktualisiert werden. Frau Richter übergibt den Anwesenden den Entwurf einer neuen Satzung zur Kenntnis. Es ist vorgesehen, diese zur Beschlussfassung im Rat vorzulegen und in der nächsten Sitzung im Dezember den Seniorenbeirat wählen zu lassen.

Der Bürgermeister ergänzt, dass die personelle Besetzung des Seniorenbeirates gesichert ist.

**TOP 5:** Feststellung der Jahresrechnung 2013

Frau Springstein gibt Erläuterungen zu den im Prüfbericht genannten Hinweisen und Beanstandungen und erklärt, wie diese behoben werden bzw. schon erledigt sind.

Vorlage Nr. BB 35/VI/2014

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Feststellung der Jahresrechnung 2013.

Abstimmungsergebnis: ja 6nein 0, Enthaltungen 0

Die Vorlage ist damit angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

**TOP 6:** Entlastung des Bürgermeisters aus der Jahresrechnung 2013

(Frau Hentschel übernimmt die Sitzungsleitung für diesen TOP.)

Vorlage Nr. BB 36/VI/2014

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister aus der Jahresrechnung 2013 zu entlasten.

Abstimmungsergebnis: ja 5, nein 0, Enthaltungen 0

Damit ist die Vorlage angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

Der Bürgermeister nimmt an der Beratung und Abstimmung zu dieser Vorlage nicht teil.

**TOP 7:** Feststellung der Jahresrechnung 2012

Vorlage Nr. BB 33/VI/2014

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Feststellung der Jahresrechnung 2012.

Abstimmungsergebnis: ja 6, nein 0, Enthaltungen 0

Damit ist die Vorlage angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

**TOP 8:** Entlastung des Bürgermeisters aus der Jahresrechnung 2012

(Frau Hentschel übernimmt die Sitzungsleitung für die TOP 8-10.)

Vorlage Nr. BB 34/VI/2014

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister aus der Jahresrechnung 2012 zu entlasten.

Abstimmungsergebnis: ja 4, nein 0, Enthaltungen 1

Damit ist die Vorlage angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

Der Bürgermeister nimmt an der Beratung und Abstimmung zu dieser Vorlage nicht teil.

**TOP 9:** Entlastung des Bürgermeisters aus der Jahresrechnung 2011

Herr Schubert stellt den Antrag, die Abstimmungen zu den TOP 9 und 10 in den Stadtrat zu verweisen und vorab den Ratsmitgliedern aufgrund der neuen Legislaturperiode den Prüfbericht für diese beiden Jahre nochmals zuzusenden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vorlage Nr. BB 32/VI/2014

Beschlussvorschlag:

1. Der Beschluss Nr. BB 330/V/2013 wird aufgehoben
2. Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister aus der Jahresrechnung 2011 zu entlasten.

(ohne Abstimmung)

**TOP 10:** Entlastung des Bürgermeisters aus der Jahresrechnung 2010

Vorlage Nr. BB 31/VI/2014

Beschlussvorschlag:

3. Der Beschluss Nr. BB 328/V/2013 wird aufgehoben
4. Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister aus der Jahresrechnung 2010 zu entlasten.

(ohne Abstimmung)

**TOP 11:** Information zur Bewilligung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Bad Blankenburg

Vorlage Nr. BB IV.37/VI/2014

Die HFA- Mitglieder erhalten Kenntnis von der Bewilligung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Stadt Bad Blankenburg durch die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt.

**TOP 12:** Beschlüsse zu den Haushaltsplänen 2015 der Träger der Kindereinrichtungen

Der TOP wird zur Beratung und Abstimmung in den Stadtrat verwiesen.

**TOP 13:** Veränderungen zum Haushaltssicherungskonzept der Stadt Bad Blankenburg für die Jahre

2013 bis 2022 (HSK)

(keine Vorlagen)

**TOP 14:** Kenntnisnahme von Eilentscheidungen

(keine Vorlagen)

**TOP 15:** Stellungnahme der Gemeinde zur Bauleitplanung der Nachbargemeinden

(keine Vorlagen)

**TOP 16:** Anfragen und Mitteilungen, Protokollkontrolle

Der Bürgermeister informiert, dass in der Feuerwehr der Stadt ein neuer Wehrführer, Herr André Ludwig, und im Ortsteil Böhscheiben als neuer stellv. Wehrführer, Herr Enrico Lindner, gewählt wurden.

In diesem Zusammenhang weist Herr Fischer darauf hin, dass die Ratssitzung am 29.10. im Versammlungsraum der Feuerwehr stattfindet.

Frau Eckardt bittet die Anwesenden um Vorschläge für verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2015, da diese beim LRA zu beantragen sind.

Die Verwaltung schlägt den 26.07. (Lavendelfest) und den 29.11. (1. Advent) vor.

Der Bürgermeister schlägt vor, in Absprache mit Herrn Pfarrer Kämpf den Sonntag des Erntedankfestes zu berücksichtigen. Herr Pabst schlägt den Tag des offenen Denkmals vor.

Frau Hentschel empfiehlt, mit den Händlern zu sprechen und zu erfragen, welche Termine aus ihrer Sicht sinnvoll wären.

Auf die Anfrage von Herrn Schubert, ob es neue Informationen zur Baumaßnahme des ZWA in der Flecke gibt, erklärt der Bürgermeister, dass die Baumaßnahme in 2015 durchgeführt werden soll und dazu noch eine gesonderte Einwohnerversammlung stattfindet.

Weiterhin fragt Herr Schubert an, wie der Stand der Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes ist.

Der Bürgermeister erwidert, dass die Fortschreibung noch nicht vorlagereif angearbeitet wurde. Herr Schubert bittet nochmals um detaillierte Informationen zur Abrechnung der Baumaßnahme Löbichen.

Herr Fischer schlägt hierzu einen gemeinsamen Gesprächstermin mit dem Bauamtsleiter vor. Des weiteren fragt Herr Schubert an, was an der Treppe zum Fröbelmuseum gebaut wird.

Der Bürgermeister erklärt, dass derzeit Angebote für die erforderlichen Reparaturen eingeholt werden und dann die Ausführung beauftragt wird.

Zu den in der letzten HFA- Sitzung aufgezeigten Problemen an den Brücken im Stadtgebiet fragt Herr Schubert an, wie es mit der Brücke in Watzdorf weiter geht.

Der Bürgermeister erklärt, dass aufgrund des vorhandenen Unterzuges der Brücke die Sanierung durchgeführt werden kann, ohne dass der Durchfluss verringert werden muss.

Frau Hentschel bittet um Überprüfung der Beschilderung in der Siedlung bezüglich der geänderten Straßenführungen; die vorhandenen Schilder irritieren. Weiterhin macht sie darauf aufmerksam, dass das Parkverhalten im Wohngebiet öfter kontrolliert werden sollte. Herr Schubert bittet ergänzend auch um stärkere Kontrollen in der Altstadt.

Der Bürgermeister informiert dazu, dass es eine Vereinbarung mit der Verkehrspolizei zu stichpunktartigen Kontrollen gibt.

Herr Fischer erinnert an die Abgabe von Vorschlägen zur Verleihung des Bürgerpreises bis 31.10.14.

**B: Nichtöffentliche Sitzung**

In nichtöffentlicher Sitzung werden Vorlagen zu Grundstücksangelegenheiten beraten und beschlossen.

Richter  
Protokollführer

Persike  
Vorsitzender des Haupt-  
und Finanzausschusses